

Antrag auf Erteilung einer Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO zur Absicherung und Kennzeichnung einer Arbeitsstelle mit Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum

Im Auftrag von: EWR ebwo Deutsche Telekom Kabel Deutschland
 Wasserwerk Osthofen Sonstige _____

Auftragsdatum: _____, Auftrags-Nr. _____

Arbeiten an/am: Gasleitung Wasserleitung Kabelfernsehen / Telefonleitung
 Stromkabel Abwasserkanal Sonstiges (z.B. Suchschlitz; Isolierung)

1. Ausführendes Unternehmen mit genauer Anschrift sowie Telefon und Telefax:

2. Lage der Baustelle mit **Länge** und **Breite** sowie **Grund** der Einrichtung:

3. Gehwegsperrung	Fahrbahneinschränkung	Sonstiges
<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> geringfügig	<input type="checkbox"/> innerorts
<input type="checkbox"/> voll	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> außerorts
	<input type="checkbox"/> Vollsperrung	<input type="checkbox"/> Fußgängerzone

Umleitungsstrecke:

4. Ein Straßenaufbruch ist:

erforderlich nicht erforderlich

5. Voraussichtliche Dauer der Verkehrsbeeinträchtigung (z.B. vom 11.10. bis 15.10.2011):

am _____ bzw. vom _____ bis _____

6. Verantwortliche Person für Baustelle und Beschilderung mit Telefon (Funktelefon / Handy) für jederzeitige Erreichbarkeit:

Unterschrift und Firmenstempel

Dem Antrag ist eine Lageskizze mit Verkehrszeichenplan beizufügen.

Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vor Beginn der vorgesehenen Verkehrsbeschränkungen einzureichen. Vor Erteilung der verkehrsbehördlichen Anordnung darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden